

(V) Aufsuchende Beteiligung

Factsheet

Format	Spontane Kurzinterviews im Quartier
Form	Analog
Zielgruppe	Erwachsene/ggf. Jugendliche
Material	<ul style="list-style-type: none"> • Tablet/Smartphone mit Survey-App oder kurzer Fragebogen • Notizblock und Stift • Kurze Themenkarten zur Veranschaulichung (z. B. Baumarten, Gestaltungsmöglichkeiten) • ggf. Infokarten für Interessierte (mehr Infos zum Bauvorhaben)
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • Wissenstransfer/Information • Beteiligung/Mitsprache/Partizipation • Ideensammlung • Meinungserfassung • Aktivierung
Beschreibung	<p>Die Methode zielt darauf ab, spontane Einschätzungen, Wünsche und Bedürfnisse der Raumnutzenden einzuholen und eine niedrighschwellige Form der Mitsprache zu ermöglichen. Sie unterstützt die Konkretisierung einzelner Projektbausteine, etwa die Auswahl von Baumarten oder die geplante Nutzung von Baumscheiben. Gleichzeitig dient sie der Aktivierung und Sensibilisierung für das laufende Bauvorhaben und bietet die Chance, Hinweise auf Bedürfnisse zu erfassen, die in formellen Beteiligungsformaten möglicherweise nicht sichtbar werden.</p> <p>Die Gespräche erfolgen in Form kurzer, ansprechender Interviews von etwa ein bis drei Minuten. Im Mittelpunkt stehen konkrete Entscheidungsfragen, beispielsweise zur bevorzugten Baumart, zur gewünschten Nutzung von Baumscheiben oder zu Orten mit Bedarf an höherer Aufenthaltsqualität. Die Antworten werden direkt digital oder handschriftlich dokumentiert. Optional können kleine Visualisierungen eingesetzt werden, um die Orientierung zu erleichtern.</p> <p>Ziel ist es, einen realistischen Querschnitt spontaner Alltagsmeinungen abzubilden und damit eine praxisnahe Ergänzung zu formellen Beteiligungsformaten zu schaffen.</p>
Vorbereitung	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung kurzer, klarer Fragen (3–5 Kernfragen) • Auswahl der Intervieworte mit hoher Frequenz (z. B. Bushaltestelle, Platz, Wegeverbindung) • Technische Einrichtung der Survey-App • Print der Mini-Visuals/Entscheidungskarten • Briefing des Teams zu Gesprächsführung, Datenschutz und Dokumentation • Klärung, welche Themen konkret abgefragt werden sollen (z. B. Baumpflanzung, Möblierung, Begrünung)
Durchführung	<ul style="list-style-type: none"> • Spontane Ansprache • Kompakte Einführung: „Wir sammeln heute Wünsche für das Bauvorhaben, hätten Sie eine Minute?“ • Durchführung der Kurzinterviews mit festen Kategorien • Antworten direkt erfassen • Dank und bei Interesse: Übergabe kleiner Infolyer
Nachbereitung	<ul style="list-style-type: none"> • Zusammenführen aller Antworten • Erste Sortierung nach Kategorien (z. B. Baumarten, Baumscheiben-Nutzung, Wünsche) • Auswertung und Ableitung konkreter Planungsempfehlungen • Aufbereitung der Ergebnisse für weitere Beteiligungsformate oder öffentliche Kommunikation